



Sieger Jürgen Adler mit Beuth, Abraham, Will, Zottmaier, Dimmler (v.l.) BILD: ZG

Billard: Jürgen Adler gewinnt in der Königsdisziplin „3-BAND“

Viernheimer triumphiert

VIERNHEIM. Bereits zum vierten Mal hat Jürgen Adler die Landesmeisterschaft im „3-BAND kleines Brett“ gewonnen. Als Königsdisziplin wird „3-BAND“ im Karambolage-Billard deshalb bezeichnet, weil es eine sehr anspruchsvolle Disziplin ist. Der Spieler muss nämlich – bevor er die dritte Kugel trifft – mindestens dreimal eine Bande mit seinem Spielball berührt haben.

Kontrahenten lange gleichauf

Spannend war es vor kurzem im Foyer des Bürgerhauses, weil nach der fünften Runde und acht Stunden Adler und Will gleichauf lagen. Im letzten Spiel konnte der Viernheimer Adler – das geübte „3-BAND-Schlachtross“ – sich dann gegen den „Freie-Partie-Virtuosen“ Will aus Stuttgart durchsetzen. Bei der Freien Partie spielt es keine Rolle, ob man die Bande zur Karambolage benutzt oder nicht. Dritter wurde Dimmler, Vierter Beuth, Fünfter Abraham. Alle drei waren für die Billardfreunde Pforzheim angetreten. Rang sechs ging an Zottmaier vom BC Stuttgart.

Warum der Karambolage-Billardssport im TV so selten zu sehen ist, Snooker aber sehr oft, ist den Viernheimer Karambolage-Spielern schleierhaft. „Möglicherweise“, so eine Mitteilung, „liegt es daran, dass englische Snookerspieler mehr verdienen als Fußballspieler.“ zg